

SACALIA

Fachzeitschrift Schildkröten
Vereinszeitschrift der
Internationalen Schildkröten Vereinigung



SACALIA

Internationale Fachzeitschrift für Schildkrötenforschung, und Terraristik

Vereinszeitschrift der Internationalen Schildkröten Vereinigung

Impressum

Herausgeber: Internationale Schildkröten Vereinigung
Verein für Schildkrötenforschung und Terraristik; A-3562 Stiefern

Chefredaktion: Ing. Andreas Budischek

Redakteure: Mag. Franz Hummel

Torsten Blanck

Gerhard Doubek

Reinhard Gundacker

Wissenschaftlicher Beirat: Hans-Dieter Philippen

Dr. vet. med. Markus Baur

Maik Schilde

Sabine u. Thomas Vinke

Erscheinungsweise: 4x jährlich

Bezugspreis: für die Mitglieder der ISV im Mitgliedsbeitrag enthalten

Vorstand der ISV

Obmann: Gerhard Schaffer (gerhard.schaffer@isv.cc)

Obmann Stvtr.: Mag. Franz Hummel (franz.hummel@isv.cc)

Kassier: DI Norbert Strauss (norbert.strauss@isv.cc)

Kassier Stvtr.: Ing. Andreas Budischek (andreas.budischek@isv.cc)

Schriftführer: Reinhard Gundacker (reinhard.gundacker@isv.cc)

Schriftf. Stvtr.: Karl Kolar (karl.kolar@isv.cc)

Homepage: Ing. Andreas Budischek (andreas.budischek@isv.cc)

Mitgliederbetreuung: Elisabeth Felsner (elisabeth.felsner@isv.cc)

Bankverbindung:
(gleiche Kosten wie
bei einer EU
Inlandsüberweisung)

Bank Austria Creditanstalt
BLZ: 12000
Nr.: 52056868101
IBAN: AT78 1200 0520 5686 8101
SWIFT: BKAUATWW

Homepage: www.isv.cc

Titelbild: *Chelydra serpentina serpentina* (Gew. Schnappschildkröte)
Foto: T. Blanck

Neue Rekordgröße bei der Nordamerikanischen Schnappschildkröte, *Chelydra serpentina serpentina* (LINNAEUS, 1758)

New record size for the North American snapping turtle,
Chelydra serpentina serpentina (LINNAEUS, 1758)

Torsten Blanck

summary

Chelydra serpentina (LINNAEUS, 1758) is known as one of the biggest American turtle species. The until now record size of this species used to be "Minnesota Fats", a large male of 19.5in and a weight of 65 pounds, which was captured in 1987 and was exhibited on the Minnesota States Fair in 1987. A new, even larger, record specimen of 19.6in is hereby presented and all available data on other very large specimens of all 4 *Chelydra* species/subspecies of more than 18.5in are listed and discussed.

Zusammenfassung:

Chelydra serpentina (LINNAEUS, 1758) ist eine der größten amerikanischen Sumpfschildkrötenarten. Der bisherige Größenrekord dieser Art wurde lange Zeit von „Minnesota Fats“, einem großen Männchen von 49.4cm Panzerlänge und einem Gewicht von 29.5Kg, gehalten, welcher 1987 gefangen und auf der Minnesota States Fair 1987 ausgestellt wurde. Ein neues, noch größeres Exemplar von 49.7cm wird hier vorgestellt, sowie Daten zu anderen sehr großen Exemplaren dieser Art.

key words

Reptilia: Testudines: Chelydridae: *Chelydra serpentina*, *serpentina*, *osceola*, *acutirostris*, *rossignonii*, record size

1. Systematik und bisher bekannte Größen

Die Schnappschildkröte ist wohl aufgrund ihrer Aggressivität, Größe und Urtümlichkeit eine der bekanntesten und "gefürchtetsten" Wasserschildkrötenarten überhaupt. Derzeit werden 4 Unterarten anerkannt, diese sind wie folgt:

Chelydra serpentina serpentina (LINNAEUS, 1758)

Chelydra serpentina osceola (STEJNEGER, 1918)

Chelydra serpentina rossignonii (BOCOURT, 1868)

Chelydra serpentina acutirostris (PETERS, 1862)

Manche Autoren (u.a. PHILLIPS, 1996) sind auch der Meinung, dass *Chelydra serpentina rossignonii* und *Chelydra serpentina acutirostris* eigene Arten, also *Chelydra rossignonii* und *Chelydra acutirostris*, darstellen, und lediglich *Chelydra serpentina osceola* als eine (teils auch als schwach definierte) Unterart angesehen wird, andere Autoren geben auch dieser Form Artstatus, jedoch konnte bei *Chely-*



Abb.1: Adultes Männchen beim Sonnenbad, *Chelydra serpentina serpentina*; Foto: T. Blanck
Fig.1: Adult male taking a sunbath

dra serpentina serpentina (LINNAEUS, 1789) und *Chelydra serpentina osceola* (STEJNEGER, 1918) Hybridisierung nachgewiesen werden.

In der derzeitigen Literatur findet sich die Nominatform, *Chelydra serpentina serpentina*, (LINNAEUS, 1758), (die Nordamerikanische Schnappschildkröte) als der größte Vertreter dieser Art und wird in der gängigen Literatur mit einer maximalen Carapaxlänge von „ca. 50cm“ angegeben.



Abb. 2: Portrait eines adulten Männchens, *Ch. s. serpentina*; Foto: T. Blanck

Fig. 2: Portrait of an adult male

Das größte bisher vermessene Tier, genannt „Minnesota Fats“ (Abb. 3+4), wurde 1987 bei der Minnesota State Fair ausgestellt und 4 Monate später, mit 2 Schwarzbären-Markierungen am Carapaxhinterrand, wieder an seinem Fundort im Pebble Fluss im Norden des Squaw Sees im Itasca Bezirk von Minnesota freigelassen (GEROLDT & OLDFIELD, 1987) Das Tier, ein Männchen, maß stolze 49,4 cm SCL und hatte ein Gewicht von 29,5 kg.



Abb.3: „Minnesota Fats“ das bisherige Rekordexemplar;
Foto: J. E. Gerholdt

Fig.3: „Minnesota Fats“ the former record specimen



Abb.4: „Minnesota Fats“, 29.5Kg schwer und 49.4cm
groß; Foto: J. E. Gerholdt

Fig.4: „Minnesota Fats“, 65 pounds and 19,5in

Exemplare von über 45cm Panzerlänge sind seltene Funde, meist sehr alt und stets Männchen (Weibchen bleiben unter 40cm), wahre Kolosse, die eine Gesamtlänge von über 1m aufweisen und über 25 kg schwer sind. Durch ihren meist fast so breiten wie langen Carapax wirken sie noch deutlich mächtiger als andere Arten, die ebenso groß werden.

Das von VETTER, 2000 erwähnte 50,3 cm große und 30,4 kg schwere Exemplar, aus Nord Middlesex, Massachusetts, welches einen Winter im New Yorker Bronx Zoo verbracht haben soll, ist leider ungesichert/unbestätigt, es ist weder ein Foto bekannt noch weitere Angaben von Gewicht oder wie das Tier genau vermessen wurde (Über Carapax oder gerade Carapaxlänge), auch nahm der Bronx Zoo auf eine Anfrage diesbezüglich keine Stellung und daher ist dieses Exemplar nicht als valide anzusehen.

Nach CARR, 1952 erreicht die Nominatform im Schnitt eine Größe von 23,8 bis max. 37,3 cm und ein Gewicht von max. 38 kg.

Der Altersrekord in Gefangenschaft liegt bei 38 Jahren und 8 Monaten, jedoch dürfte diese Art weitaus älter werden

können. In freier Wildbahn sollen Tiere aus den nördlichen Herkunftsgebieten ein



Abb.5: Adultes, sehr großes Männchen, leider ohne valide Vermessung; Foto: K. Briggs

Fig.5: Adult, very large male, sadly without valid measuring data



Abb.6: Links der Panzerhinterrand des oberen Tieres, rechts ein „normal großes“ Exemplar von ca. 25cm. Foto: K. Briggs

Fig.6: On the left : Backpart of the specimen from Fig.5, on the right a “normal sized” specimen of app. 10in.

höheres Alter erreichen als Tiere aus den südlicheren Gebieten.

Der Gewichtsrekord in Gefangenschaft liegt bei 39,1 kg (aus Wellesley, Massachusetts von Mr. Denton). In freier Wildbahn liegt der Rekord bei 34,7 kg. Dieses Männchen wurde im Rohunta See, nahe Orange in Massachusetts von John Rogers gefangen und an den Zoo von Toronto verkauft, wo es später aufgrund einer alten Verletzung verendete (CONNIF, 1999)

Meist erreichen Tiere in der Natur allerdings nur 15-20 kg Gewicht und eine Größe von 25-35 cm.



Abb.7: 48.3cm und 23 kg, männlich Foto: B. Moss

Fig.7: 19in and 50 pounds, male



Abb.8: 47cm großes Exemplar einer *Ch.s.osceola*, Rekord für diese Unterart; Foto: F. Hunter

Fig.8: 18.5in *Ch.s.osceola* specimen, record size for this subspecies

Die größten Vertreter (über 45 cm Panzerlänge) von Schnappschildkröten stammen aus Florida, der Insel Staten & County im US-Bundesstaat New York, Iowa, Connecticut, Vermont, Minnesota und aus Massachusetts. Bei den größten bisher vermessenen Exemplaren handelte es sich ausnahmslos um, meist recht alte, Männchen.

Die zweitgrößte Form ist die Florida-Schnappschildkröte, *Chelydra serpentina osceola* (STEJNEGER, 1918), bei der das größte exakt vermessene Exemplar, ebenfalls wieder ein Männchen, immerhin noch stattliche 43,8cm

Panzerlänge und 21,6 kg Gewicht aufwies. Das Tier wurde 1978 im Jessup-See, im Bezirk Seminole von Florida, gefangen (PRITCHARD, 1980). Ein 18,5 inch = 47,0cm großes männliches Exemplar wurde kürzlich in den USA zum Verkauf angeboten (Abb.8), wobei hier leider nicht erwähnt wird wie z.B. vermessen wurde (SCL oder über Carapax)....

Die mittelamerikanische Schnappschildkröte, *Chelydra serpentina rossignonii* (BOCOURT, 1868), erreicht laut der Literatur eine Größe von bis zu 38,9cm (HIGAREDA, 1978).

Die südamerikanische Schnappschildkröte, *Chelydra serpentina acutirostris* (PETERS, 1862), wird mit einer maximal Größe von 41cm (MEDEM, 1977) und einem Schnitt von 20-30cm leicht größer als ihr mittelamerikanischer Verwandter, jedoch keinesfalls so groß wie die Vertreter des nordamerikanischen Kontinents.

2. Neuer Größenrekord



Abb.9: Adultes 49.7cm Männchen auf dem Weg ins Wasser; Foto: T. Blanck

Fig.9: Adult 19.6in Male heading towards the water

Ich möchte Ihnen hier heute ein noch größeres Exemplar als das „Minnesota Fats“ Männchen von 1987 vorstellen. Ebenfalls ein Männchen und ebenfalls der Nominatform, *Chelydra serpentina serpentina*, (LINNAEUS, 1789) zuzuordnen.



Abb.10: 49.7cm gerade Carapaxlänge, der neue Rekord;

Foto: T. Blanck

Fig.10: 19.6in straight Carapace length, the new record

Das Tier ist nun ca. 15 Jahre alt und seit 9 Jahren in meinem Besitz. Ich erwarb es als ca. 30cm großes Exemplar von einem Halter, dem das Tier zu groß geworden war und der es ursprünglich auf einem Markt als „Rotwangenschmuckschildkröte“ gekauft hatte. Nachdem das Tier allerdings 1 Jahr nach Erwerb die

Hälfte seines Rotwangenbestandes drastisch dezimiert hatte, fand er heraus, dass es sich um eine Schnappschildkröte handelte. Das Tier, ein Männchen, ist außerordentlich carnivorisch [häufig in der Literatur genannte Dinge wie Salat, Wasserpflanzen, Tomaten usw. werden eher ausgespuckt/verschmäht als gefressen (selbst nach Fastenzeit)] und wird mit allerlei Tierischem ernährt (Huhn, Pute, Süßwasser- & Meerfisch usw.), allerdings nur 2x/Woche. Die Tiere bei Markus Baur (schriftl. Mittlg.) fressen, sofern sie warm genug sind, sogar Schilfsprossen und er hat in „wild gefangenen Tieren aus Münchner Parks annähernd nur Pflanzen im gut entwickelten Blinddarm gefunden. Die aktuellen Maße dieses Exemplars belaufen sich auf stolze **49,7cm** SCL (Gerade Carapaxlänge) und ein Gewicht von ebenfalls **rund 30 kg** (je nach Jahreszeit schwankend). Das Tier wird das gesamte Jahr im Freiland (Alicante) gehalten, bisher, leider mangels passender Partnerin, alleine. Aufgrund der massiven Größe würde nur ein ca. 40cm messendes Weibchen in Frage kommen, der Versuch mit einem 30cm Weibchen, scheiterte, da er das Tier eher als Futter ansah... Leider scheinen jedoch in Europa (wobei Tiere über 40cm allgemein selten sind und Weibchen wohl besonders rar) keine Weibchen in dieser Größenordnung zu existieren. Dieses Tier stellt nach heutigem Wissen das größte derzeit bekannte Exemplar der **Nominatform** und dadurch auch der gesamten Art dar.

3. Danksagung

Ich möchte Bill Moss, Kiley Briggs, Fred Hunter & James E. Gerholdt für die Bereitstellung ihrer Bilder und für wertvolle Informationen diesbezüglich danken, weiterhin danke ich meiner Freundin Tanja Kremser für ihre Geduld, Anregungen und Durchsicht des Manuskripts. Dr. Markus Baur danke ich für den wissenschaftlichen Review dieser Arbeit.

4. Literatur

- Anonymous, 1987 (Jul/Aug): Meet Minnesota Fats, World Champion Snapping Turtle. Minnesota Conservation Volunteer 50(293).
- BOULENGER (1902): On the southern snapping turtle (*C. rossignoni*); Annals and Magazine of Natural History, 7 (9), 69: 49-51
- CARR (1952): Handbook of Turtles; Cornell University Press, Ithaca und London: 26, 27, 44, 47, 48, 50, 54, 55, 56, 60-72, 246
- CHRISTIANSEN und BURKEN (1979): Growth and maturity of the snapping turtle (*Chelydra serpentina*) in Iowa; Herpetologica, 35, 261-266
- CONIFF (1989): King of the snappers; Yankee, June: 64-69, 110-114
- CONIFF (1999): Swamp Thing – Unmasking the snapping turtle; National Geographic, Vol.195, No.3 - March: 118 - 129
- COULTER (1958): Distribution, food, and weight of the snapping turtle in Maine; Maine Field Naturalist, 14: 53-62
- ERNST, ALTENBURG & BARBOUR (2000): Turtles of the World. Biodiversity Center of ETI, Multimedia Interactive Software, Springer Verlag/Unesco (PC CD-ROM).
- GERHOLDT und OLDFIELD (1987): *Chelydra serpentina serpentina* (common snapping turtle) - Size; Herpetological Review, 18 (4): 73
- HIRSCHFELD (1970): Größenangaben der Knoblauchkröte und Schnappschildkröte; DATZ: 95-96
- OLDFIELD und MORIARTY (1994): Amphibians and Reptiles Native to Minnesota; University of Minnesota Press: 237 S
- PEREZ HIGAREDA (1978): New localities and state record for *Chelydra s. rossignoni* (Testudinea: Chelydridae) in Mexico; Bulletin of the Maryland Herpetological Society, 14 (1): 47
- PHILLIPS, DIMMICK und CARR (1993): A survey of mitochondrial variation among members of the *Chelydra serpentina* complex; Abstracts ASIH/HL Annual Meeting, Austin: 247-248
- PHILLIPS, DIMMICK und CARR (1996): Conservation genetics of the common snapping turtle (*Chelydra serpentina*); Conservation Biology, 10 (2): 397-405
- PRITCHARD (1979): Encyclopaedia of Turtles; T. F. H. Publications, Neptune City: 365, 488, 492, 493, 850
- PRITCHARD (1980): Record size turtles from Florida and South America; Chelonologica, 1 (3): 113-123
- VETTER und DAUBNER (2000): Das Schildkrötenlexikon auf CD

Autor: Torsten Blanck, Alicante

<http://www.landschildkroeten.com>

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Editorial / Brief des Obmanns	3
Torsten Blanck Neuer Größenrekord bei der nordamerikanischen Schnappschildkröte <i>Chelydra serpentina serpentina</i>	5
Herbert Meier Erfahrungen bei der Eiablage und Inkubation von <i>Macrochelodina rugosa</i>	13
Franz Hummel Naturkundliche Einrichtungen in Berlin und Potsdam	24
Lesestoff	32
Schildkröten im Internet	35
Portrait: Heinz Weissinger Teil 2	38
Franz Hummel: Urlaubsgrüße aus Griechenland	41
Osternest, einmal anders	45
Andreas Budischek: Reptilandia Park auf Gran Canaria	46
Anzeigen	48
Veranstaltungen	49



Seychellenriesen- u. Spornschildkröte
(TP Friedrichsfelde) Foto: F. Hummel



Testudo marginata weissingeri
Foto: A. Budischek

ISSN 1728-3272